



Skulpturen-Klau

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmenden gestalten jeweils eigenständig eine Skulptur in Minecraft. Anschließend werden die Ergebnisse in der Gruppe präsentiert und die beste Skulptur wird gekürt. Nach vorne gerufen wird jedoch nicht die/der richtige Künstler_in.

Themen & Inhalte

Einstieg in den Themenkomplex Urheberrecht, Austausch, Kreativität, individuelle Kenntnisse und Erfahrungen, spielerische Annäherung, großgruppeneignet

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Gruppengröße

Ab 6 Personen

Zeitlicher Rahmen

Etwa 60-90 Minuten inkl. Auswertungsgespräch, je nach Gruppengröße

Material- und Technikbedarf

Internetanschluss, Computer/Laptops, Drucker bzw. Beamer, Siegerpreis, Minecraft

Ablauf

Die Teilnehmenden erstellen innerhalb von 40 Minuten ihre eigene Minecraft-Skulptur. Je nach der Anzahl vorhandener Computer arbeitet jede_r eigenständig oder im Team. Anschließend wird jede erstellte Skulptur der gesamten Gruppe präsentiert ohne zu verraten, wer diese Skulptur gebaut hat. Die Ergebnisse können zum Beispiel ausgedruckt oder an die Wand projiziert werden. Jede_r Teilnehmende gibt jeder Skulptur dann eine Punktzahl zwischen 1 und 5, wobei 5 die beste Punktzahl ist. Anschließend werden die Punkte ausgezählt. Die Skulptur mit den meisten Punkten gewinnt, allerdings wird eine Person nach vorne gerufen, die diese Skulptur *nicht* gebaut hat und der Preis wird übergeben. Diese Person muss darüber natürlich im Vorfeld informiert werden, damit sie mitspielen kann. Wichtig ist zudem, dass zuerst die/der Eingeweihte nach vorne geholt wird und anschließend die Skulptur gezeigt wird, die gewonnen hat. Die Gruppe bzw. die/der Urheber_in wird den Fehler bemerken und sich beschweren. Dies kann als Ausgangspunkt für eine Diskussion genommen werden. Mögliche Diskussionsfragen: Was ist soeben passiert? Was hat euch daran gestört? Was ist das Urheberrecht? Wieso ist dieses Recht wichtig? Habt ihr schon einmal gegen das Urheberrecht verstoßen? Dabei hört man die verschiedenen Erfahrungen der Teilnehmenden und kann individuell darauf eingehen und so das Thema aufgreifen.

Noch ein Tipp!

Das Medium kann jeweils individuell angepasst werden. Beispielsweise können statt der Minecraft-Skulptur auch Bilder gemalt oder Fotos gemacht werden.

Gefördert vom:

Durch diese Methode wird ein kreativer, dynamischer und partizipativer Einstieg in das Thema „Urheberrecht“ ermöglicht und gleichzeitig spielerisch dargestellt. Die Auseinandersetzung wird gezielt auf das Thema Urheberrecht gelenkt, um so eine Diskussion anzustreben.